

der. Jedes Mitglied mußte sich die Uniform selbst bezahlen, genauso wie auch das Musikinstrument.

1881:

ließ sich die „Musik-Gesellschaft“ bei Anton Karg, Kufstein, erstmals fotografieren. Der Chronist hat trotz vielem Fragen und Suchen kein solches Bild auftreiben können.

Auch half die Schwoicher Kapelle in Kufstein mehrmals aus, weil dort vorübergehend keine Musikkapelle bestand.

1884:

Teilnahme am Festzug zum 25. Gründungsfest der Kufsteiner Liedertafel und Schützenfahnenweihe in Schwoich.

1885:

Gemeinsam mit den Schwoicher und Kufsteiner Schützen in Innsbruck und Teilnahme am Festzug anlässlich des 5. Deutschen Bundesschießens.

1888:

Mit den Tiroler Turnvereinen zum 7. Deutschen Turnerfest in München. Als einzige Tiroler Kapelle konzertierte sie in der Festhalle und im Spatenbräukeller.

In den folgenden Jahren war die Musikkapelle wiederholt zu Gast in Rosenheim und Bad Aibling.

1891:

Ständchen vor dem Hotel „Auracher“ in Kufstein zu Ehren des Landwehr-Oberkommandanten Erzherzog Rainer, der zu Manövern nach Kufstein gekommen war.

Teilnahme am 18. Feuerwehr-Gautag – zugleich 25. Bestandsjubiläum der Kufsteiner Feuerwehr.

1893:

28. September: Mit den Schwoicher Schützen in Innsbruck zur Andreas-Hofer-Denkmalenthüllung am Bergisel.

1895:

Wegen eines Gichtleidens mußte der Gründer Josef Exenberger schweren Herzens die Kapellmeisterstelle an Ägyd Pirkner abgeben.

1896:

Ausrückung zur Herz-Jesu-Feier nach Innsbruck. In diesem Jahr wurde die Musikkapelle zum zweitenmal neu uniformiert (graugrüne Joppen mit gleichfarbigen Hüten).

1899:

13. und 14. August: Großartiges Schützenfest in Kufstein zur Erinnerung an das Ausrücken der Schützen anno 1859. Die Schützenkompanien mit ihren Ortsmusikkapellen von Brixlegg, Kufstein, Niederndorf, Söll, Thiersee und Schwoich defilieren vor dem Kink-Denkmal.

10. September: Bei der Gedächtnisfeier am Grabe des Dekans Dr. Matthias Hörfarer, anlässlich der Denkmalenthüllung, spielte die Schwoicher Musikkapelle Trauerweisen.

1900:

Josef Grindhammer („Bollbichl“) wurde zum neuen Kapellmeister gewählt. Zwei Konzerte in Traunstein brachten aber einen finanziellen Verlust, bedingt durch die hohen Reisekosten.

19. August: Waldfest am Fühölzl in Kufstein-Sparchen zugunsten der deutschen Kindergärten in Südtirol.

1901:

25. August: Platzkonzert auf der Josefsburg anlässlich des Sommerfestes des Kufsteiner Theatervereins „Frohsinn“.

1902:

Die Musikkapelle feierte ihr 25jähriges Bestandsjubiläum. Ein Anlaß zum Feiern! Eiserne Notenständer wurden gekauft und die Musikkapelle wieder einmal neu uniformiert. Für 28 Mann wurden 392 Kronen aus der Musikkasse bezahlt. Das Fest fand im „Keller“ statt. Die Kufsteiner, Häringer und Kirchbichler Musikkapellen waren zu Gast. Bei herrlichem Wetter wurde im Freien konzertiert. Die ältesten Musikanten (noch aus der Gründerzeit) spielten in „altmodischer Uniform“, und Josef Exenberger, Josef und Ägyd Waller und Johann Seißl wurden mit Erinnerungsmedaillen ausgezeichnet. Eine Almhütte wurde aufgebaut. Davor sang die Schwoicher „National-Sängergesellschaft“, und unweit des Festplatzes stand ein Freimuseum von „Alterthümern und Merkwürdigkeiten aus Schwoich“, so kann man in der damaligen „Fest-Ordnung“ nachlesen. Jedenfalls hatte Schwoich noch nie so viele Leute „auf einem Haufen“ zuvor beisammen gesehen.

*Aus „Tiroler Grenzboten“ Nr. 39, Jahrgang 1902, vom Sonntag, 28. 9. 02*

Musikanten-Volksfest in Schwoich

In diesen Tagen feiert die Musikkapelle Schwoich ihr 25. Stiftungsfest. Das liebeliche Dorf, anmutig am Kufsteiner Wald gelegen, war seiner Kapelle zu Ehren in ein buntes Festge-